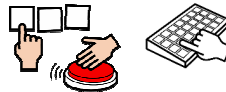


4 Arbeitsschwerpunkte

4.1 Unterstützte Kommunikation



Die Unterstützte Kommunikation ist im Schulcurriculum verankert und somit fester Bestandteil des täglichen Unterrichts an unserer Schule. Unser Bestreben ist es, allen Schülern so früh wie möglich zu erfolgreicher Kommunikation zu verhelfen. Speziell ausgebildete Lehrkräfte (UK-Multiplikatoren) beraten, unterstützen oder vermitteln bei Bedarf an zuständige Anlaufstellen weiter.

4.2 Autismus-Spektrum-Störung



Unter dem Begriff „Autismus-Spektrum-Störungen“ werden sowohl der frühkindliche Autismus als auch das Asperger -Syndrom und der Atypische Autismus zusammengefasst. Bei allen genannten Formen handelt es sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die qualitative Beeinträchtigungen in den Bereichen „soziale Interaktion“, „Kommunikation“ und „eingeschränktes Verhaltens- und Interessensrepertoire“ gemeinsam haben.

Die Einbindung ins alltägliche Unterrichtsgeschehen an der Steinburg-Schule wird den Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen durch verschiedene, speziell auf den Einzelnen zugeschnittene Maßnahmen erleichtert. Dies kann z.B. ein nach den Prinzipien des TEACCH-Ansatzes strukturierter Arbeitsplatz sein, ein stark ritualisierter und visuell unterstützter Tagesablauf oder in einzelnen Fällen auch die Unterstützung durch einen Schulbegleiter.

Im Kollegium gibt es im Bereich Autismus-Spektrum-Störung aus- bzw. weitergebildete Lehrkräfte, die bei Fragen zu diesem Bereich beratend zur Verfügung stehen oder auch den Kontakt zu externen Einrichtungen wie z.B. dem BIS-Autismus (Beratungsstelle für die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit autistischem Verhalten in Schleswig-Holstein) herstellen.

4.3 Förderschwerpunkt Sehen



Die Steinburg-Schule hat einen hohen Anteil von Schülern, die zusätzlich einen Bedarf im Förderschwerpunkt Sehen haben.

Auswirkungen einer Beeinträchtigung des Sehens können in den Bereichen Kommunikation, Orientierung und Mobilität, lebens- und alltagspraktische Fähigkeiten sowie bei Aufgaben, die ein länger andauerndes Sehen in der Nähe erfordern, beobachtet werden.

Für die Gestaltung des Schulalltages besteht eine enge Kooperation mit dem Landesförderzentrum Sehen, Schleswig. Diese Kooperation umfasst die Diagnostik des funktionalen Sehens, Unterstützung und Beratung in Bezug auf die oben genannten Bereiche sowie die Gestaltung von Räumen und Arbeitsplätzen.

Für Schüler mit zusätzlichem Förderschwerpunkt Sehen gibt es ein Angebot als Einzel-/Gruppenförderung. Dieses Angebot wird in Kooperation mit Klassenleitung und Fachlehrern entwickelt.

Die Inhalte und Zielvorstellungen der Förderungen werden in den Klassen entwickelt und in Absprache mit der Visu-Lehrkraft festgehalten.

4.4 Förderschwerpunkt Hören



Für die Gestaltung des Schulalltages besteht eine enge Kooperation mit dem Landesförderzentrum Hören, Schleswig. Diese Kooperation umfasst die Diagnostik des Hörens, Unterstützung und Beratung bzgl. der Auswirkungen dieser Beeinträchtigung sowie bei der Gestaltung von Räumen und Arbeitsplätzen.

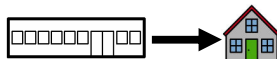
4.5 Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Für diese Schüler werden die Lerninhalte sowie Lehr- und Lernmethoden an den spezifischen Bedürfnissen angepasst. Notwendige Therapien und Pflegemaßnahmen sowie Hilfsmittel werden mit allen Beteiligten abgestimmt.

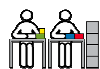
Eine der Kreisfachberater im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und chronische Erkrankungen des Kreises Steinburg arbeitet an unserer Schule.

4.6 Sonderunterricht



In Ausnahmefällen werden Schüler der Steinburg-Schule im Elternhaus beschult. Diese Möglichkeit besteht, wenn die Schüler aus gesundheitlichen Gründen nicht am Klassenunterricht teilnehmen können. Der Sonderunterricht findet immer in Form von Einzelunterricht statt. Die jeweiligen Angebote werden von der körperlichen Befindlichkeit des Schülers abhängig gemacht und lehnen sich an das schulinterne Curriculum an. Kontakte zur Stammschule, z.B. Elternabende, Schulfeste und zur Bezugsklasse, werden im Rahmen der Möglichkeiten initiiert.

4.7 Berufsorientierung



Nach Beendigung des 9. Schulbesuchsjahres ist für unsere Schüler die Regelschulzeit beendet. Daran könnte sich ein Besuch der Werkstufe (Berufsschulstufe) anschließen. Andere Wege, wie Unterstützte Beschäftigung, Maßnahmen an Berufsbildungswerken oder ausgelagerte Arbeitsplätze, sind für unsere Schüler möglich. Schüler, Eltern und Lehrer sollten sich frühzeitig mit der Zukunft auseinandersetzen, um die Weichen rechtzeitig und richtig zu stellen.

Aus diesem Grund gibt es schon in den 9. Klassen das Fach Berufsorientierung. Hier arbeiten die Schüler in klassenübergreifenden Kursangeboten, wie Schülerzeitung,

Kiosk, Werkstattaufgaben oder einer Schülerfirma. Mit praktischen Aufgaben werden Schlüsselkompetenzen erprobt und individuelle Stärken gefördert sowie in Gesprächen auf das „Leben nach der Schule“ vorbereitet. Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird durch Themenelternabende und Elternberatung unterstützt. Umfassende Informationen erhalten alle Interessierten auf unserer jährlich stattfindenden Berufsmesse.

4.8 Heben und Bewegen



Bewegungsressourcen der Schüler werden einbezogen und gefördert. Ihre individuellen Voraussetzungen und Bedürfnisse finden dabei große Beachtung. Im Fokus stehen die Sicherheit und das Wohlbefinden, insbesondere beim Handling und den Transfersituationen der Schüler. Im täglichen Umgang mit den Schülern haben die Verbesserung des Bewegungsverhaltens und das rückschonende Arbeiten als Prävention für die Mitarbeiter einen besonderen Stellenwert.

4.9 Informationstechnik



Neue Medien haben einen großen Einfluss auf die heutige Gesellschaft und das tägliche Leben. Sie sind Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Steinburg-Schule. Eine mögliche Individualisierung wird durch den Einsatz von Lernsoftware erreicht. Im Zentrum steht dabei immer als übergreifendes Ziel die Förderung der Selbständigkeit und damit die gesellschaftliche Teilhabe unserer Schüler. Jeder Klassenraum verfügt über einen internetfähigen Rechneranschluss. Darüber hinaus gibt es vier interaktive Whiteboards und Tablets.